

# Sächsische Zeitung

## SZ-ONLINE.DE

### Neue Hecken und Zäuneregen Flutopfer auf

Die Bürgerinitiative Nünchritz hat kein Verständnis für die Projekte der Grünen Liga. Dort wiederum versteht man die Aufregung nicht.

10.03.2014 Von Antje Steglich



Auf den Elbwiesen in Schänitz stehen seit Kurzem Schutzzäune. Das ärgert die Nünchritzer Flutopfer, die für die Beräumung der Wiesen kämpfen. Foto: privat

© - keine angabe im hugo-archivsys

Wacker-Werk müssten dadurch näherungsweise mit einer Pegelerhöhung von zehn Zentimetern rechnen, hat Reinhard Neumann errechnet.

Deshalb habe man bereits umfänglich bei der Gemeinde Hirschstein, der Unteren Wasserbehörde des Landkreises sowie bei der Landestalsperrenverwaltung Sachsen (LTV) nach den Gründen für die Genehmigung recherchiert. Jedoch mit mäßigem Erfolg, denn allein die LTV antwortete. Und die Behörde sei eben lediglich für die Hochwasserschutzanlagen und nicht für die Durchsetzung des Wasserrechtes und die entsprechenden Verbote in den Überschwemmungsgebieten zuständig. Trotzdem habe die LTV darauf hingewiesen, dass „die Lage von Pflanzungen im Hochwasserabflussquerschnitt der Elbe als problematisch“ einzuschätzen ist. Die Genehmigung wurde nach SZ-Informationen von der Unteren Wasserbehörde trotzdem erteilt.

Die Grüne Liga Hirschstein selbst will sich zu ihren Projekten öffentlich nicht äußern. Dort verwies man auf Nachfrage nur darauf, dass es sich bei dieser Pflanzung von Hecken auf dem privaten Gelände in der Nähe der Elbe nicht um ein Projekt zur Wiederansiedlung des Elbebibers handele, wie es derzeit kolportiert wird. Das sei ein anderes Vorhaben des Vereins und an zwei Stellen in Althirschstein verortet. Die Neuanpflanzung indes diene dem Naturschutz. Der Verein sei für Anfragen dazu jederzeit zu erreichen, bisher habe sich die Nünchritzer Bürgerinitiative jedoch nicht gemeldet. Die Grüne Liga reagierte deshalb auch sehr verärgert darüber, ungehört als Buhmann abgestempelt zu werden.

Die Bürgerinitiative kündigte indes an, die Schänitzer Elbwiesen beim Runden Tisch zum Thema Hochwasser ansprechen zu wollen. Der findet an diesem Freitag bereits zum zweiten Mal statt, dieses Mal in Lorenzkirch. Organisiert von den Bürgerinitiativen Hochwasser Nünchritz 2013, Lebenswerte Elbaue Zeithain und Hochwasserschutz für die Ortslage Röderau soll dann unter der Moderation vom Landtagsabgeordneten Geert Mackenroth (CDU) vor allem der primäre Hochwasserschutz in der Region diskutiert werden. Im Mittelpunkt steht, den Abfluss des Elbewassers im Hochwasserfall zu gewährleisten – zum Beispiel durch die Beräumung der Elbwiesen sowie bauliche Veränderungen von B169 und S88. Beteiligt sind Vertreter des Sächsischen Umweltministeriums, der LTV, des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr, Politiker und Bürgermeister.

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/neue-hecken-und-zaeuneregen-flutopfer-auf-2792710.html>